



Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im Kanton Zürich

Inspirierende Impulsveranstaltung Partizipation

Partizipation, die Teilhabe an der Gesellschaft, ist im Kanton Zürich 2021 in aller Munde: Das Projekt «Partizipation» der okay zürich begrüsst laufend neue teilnehmende Gemeinden, welche die Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf kommunaler Ebene überprüfen und verankern. Weitere Vertreter*innen zahlreicher Zürcher Gemeinden liessen sich an der Impulsveranstaltung vom 18. November 2021 anregen, welche Regierungspräsidentin Jacqueline Fehr mit ihrem Grusswort einleitete.

Ende 2020 hat die okay zürich der Öffentlichkeit das Projekt «Partizipation» vorgestellt. Im Rahmen der vier Projektjahre können zehn Gemeinde die Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf kommunaler Ebene überprüfen, anpassen und verankern. Zudem können sie das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» der Projektpartnerin UNICEF Schweiz und Liechtenstein erwerben. Obfelden, Richterswil, Wangen-Brüttisellen und Weiningen nehmen bereits an dem Projekt teil; interessierte Gemeinden können sich weiterhin anmelden.

Die diesjährige Zürcher Regierungspräsidentin Jacqueline Fehr widmet ihr Präsidialjahr dem Schwerpunkt «Teilhabe». Die Direktion der Justiz und des Innern führt dazu verschiedenste Anlässe durch und fördert Teilhabe-Vorhaben. Besondere Bedeutung messen die Direktion und ihre Vorsteherin dabei der Förderung der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen bei.

Vielseitige und beflügelnde Impulsveranstaltung

Diverse kantonale und nationale Fachorganisationen wie die okay zürich und UNICEF Schweiz und Liechtenstein fördern insbesondere die Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Gut 60 Entscheidungsträger*innen der Zürcher Gemeinden, Fachpersonen der Kinder- und Jugendförderung und weitere Interessierte setzten sich am 18. November 2021 bei einem vielseitigen Impulsnachmittag vertieft damit auseinander:

Nach den beiden Fachinputs «Potential von Kinder- und Jugendpartizipation für die Gemeinde» von Martin Biebricher, Co-Leiter des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit an der ZHAW, und «Kinder- und Jugendpartizipation als Haltung und Grundlage für zukunftsgerichtete Entscheidungen» von Mirjam Rotzler, der Geschäftsführerin des Kinderbüros Basel und Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen EKKJ, teilten sich die Anwesenden auf verschiedene Panels auf. In Gruppen erfuhren sie mehr über den kantonalen Schwerpunkt «Teilhabe», die Plattformen engage.ch und easyvote.ch des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ oder die Forschungsstudie «Jugendpartizipation in der Gemeinde ermöglichen» des DSJ und der HSLU. Beim abschliessenden Podium diskutierten Gemeindevertreter, Fachpersonen und Jugendverein-Vertretende angeregt zur Kinder- und Jugendpartizipation als Chance für attraktive und belebte Gemeinden.

Echte Mitsprache ist nicht einfach

Regierungspräsidentin Jacqueline Fehr nahm mit ihrem einleitenden Grusswort die Erkenntnisse des anregenden Nachmittags regelrecht vorweg: «Partizipation ist nicht uneingeschränkt einfach: Betroffene an den Tisch zu nehmen ist nicht schwierig. Ihnen echte Mitsprache zu gewähren dagegen braucht schon einiges.»

Kontakte

Christoph Vecko, Projektleiter, okay zürich, D: 044 366 5019, christoph.vecko@okay.ch

Jessica Levy, Kommunikationsverantwortliche, okay zürich, D: 044 366 5013, jessica.levy@okay.ch

Weitere Informationen

- Mehr zum Projekt und der Impulsveranstaltung «PartiZHipation»:
okay.ch/projekte/partizhipation
 - Schwerpunkt «Teilhabe» des Präsidialjahrs von Regierungspräsidentin Jacqueline Fehr: zh.ch/de/direktion-der-justiz-und-des-innern/schwerpunkt-teilhabe
-

okay zürich – Kantonale Kinder- und Jugendförderung

Die okay zürich ist der kantonale Dachverband der Offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Zürich. Sie bezweckt die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Zürich und ist vom Kanton Zürich mit der kantonalen Kinder- und Jugendförderung beauftragt. Sie ist als parteipolitisch und konfessionell neutraler Verein organisiert. Ihre Basis bilden rund 600 Mitgliedsorganisationen aus der Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Zürich.

okay.ch